

lustigen / weiten und Fruchtbahren Thal/
etwas abschüssig nach der lenge von Mittag/
gegen Mitternacht mit kleinen Hügeln/Ber-
gen/Wüschlen/Feldbau / Bächen auch Dörf-
fern umbgeben / und ist mit Wirtshäusern/
menge der Zimmer vor die Bad-Gäste/ einen
Herrn Medico, und einer bestelten Apothe-
cken wol versehen / die Victualien betreffent/
kan man auß der Stadt und den umbligenden
Gebürg nach belieben erkauffen.

Darvon ein kleine Meil gränket an das
Mairnische Gebürg / ein Zün Bergstättlein
Grauppen / rechter Hand / nicht weit an den
selben Gebürg ist das grosse Wunderbild Un-
ser Allerseeligsten Jungfrau M A R I A E, ge-
nant Maria Schein/allwo die Ehrwürdigen
Patres Jesuitæ eine schöne Residentz und Kir-
chen Geben / zu grösserer Ehr Gottes auf-
führen / ein Meil Weegs an den Gebürgen
hinauffwärts lincker Hand ligt das herrliche
schöne Cistercienser Kloster Ossegg / gegen
Morgen zwey Meil an der Elbe stehet die
Königliche Stadt Aussig / unterwegs aber
nicht weit von hiesiger Stadt, das eingerissene
feste Schloß. Und 3. Meil von dannen an
der